

Vorbemerkungen:

--

Erläuterungen:

Im Jahr 2008 können laut Zuweisung des Landes im Bereich des Kreisjugendamtes fünf weitere Einrichtungen in die Förderung als Familienzentrum aufgenommen werden. Die Jugendämter sollen dem Landesjugendamt bis zum 01.06.2008 mitteilen, welche Einrichtungen durch den Jugendhilfeausschuss für die nächste Stufe ausgewählt wurden.

Bei der Zuteilung von fünf neuen Einrichtungen kann nicht in jeder der acht Gemeinden ein weiteres Familienzentrum entstehen. Der Vorschlag der Verwaltung wurde sowohl bezüglich der Verteilung auf die Gemeinden als auch der Auswahl der Einrichtungen mit den Vertretern aller acht Gemeinden einvernehmlich abgestimmt.

Im Folgenden wird differenziert zur Situation jeder einzelnen Gemeinde Stellung genommen. Zuerst erfolgt jeweils die Darstellung des Kontingentes für den Endausbau, dann eine Übersicht über die Auswahl in 2007 und 2008 sowie weitere Interessenten und Anträge für spätere Zeitpunkte. Im Erläuterungstext erfolgt die Begründung.

Alfter:

Endausbaustufe (bis 2012): 5

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Kath. Kirche	St. Matthäus	Alfter-Ort	2007
AWO-Rhein-Sieg	Sterntaler	Alfter-Oedekoven	2007
Kath. Kirche	St. Jakobus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Mariä Heimsuchung als Verbund	Alfter-Gielsdorf Alfter-Oedekoven Alfter-Impekoven	2008
Elterninitiative	Waldorfkindergarten Sonnenblume	Alfter-Ort	Späterer Zeitpunkt
Gemeinde Alfter	Verbund	Alfter-Ort	Späterer Zeitpunkt

Für die Endausbaustufe ist geplant, die fünf Familienzentren wie folgt zu verteilen: je zwei in die Siedlungsschwerpunkte Alfter-Ort und Alfter-Oedekoven und eins in den Süden von Alfter (Bereich Witterschlick, Vollmershoven). Die Kath. Kirche hat - wie im letzten Jahr bereits angekündigt - eine Bewerbung zum Familienzentrum für den Verbund der drei zweigruppigen Einrichtungen in Gielsdorf, Oedekoven und Impekoven für 2008 gestellt. Dies passt in die sozialraumorientierte Planung. Damit würde das zweite Familienzentrum für den Bereich Oedekoven vergeben werden. Ein weiterer entscheidungsreifer Antrag liegt nicht vor.

Darüber, welche Einrichtungen als zweiter Standort in Alfter-Ort und als Standort für den Süden von Alfter ausgewählt werden, ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Eitorf:

Endausbaustufe (bis 2012): 4

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Elterninitiative	Kinderhort Eitorf	Eitorf-Ort	2007
Elterninitiative	Kindergarten Harmonie	Eitorf-Harmonie	ggf. später
Verein	Buntstifte	Eitorf-Ort	späterer Zeitpunkt

Aus Eitorf liegt kein entscheidungsreifer Antrag vor. Die Einrichtungen, die prinzipiell in Frage kommen, beabsichtigen nicht in diesem Jahr, sondern ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag zu stellen, weil sie mehr Vorbereitungszeit benötigen. Aus diesem Grund soll Eitorf in diesem Jahr kein zweites Familienzentrum erhalten.

Über die Standorte der verbleibenden drei Familienzentren ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Much:

Endausbaustufe (bis 2012): **3**

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Kath. Kirche	St. Martinus	Much-Ort	2007
Kath. Kirche	St. Mariä Himmelfahrt	Much-Marienfeld	2008
Ev. Kirche	Kita Arche Noah	Much-Ort	2008
Elterninitiative	Purzelbaum	Much-Ort	2008

Da das erste Familienzentrum im größten Siedlungsschwerpunkt Much-Ort liegt, sollte der zweite Standort auch im zweiten Siedlungsschwerpunkt Marienfeld liegen. In Marienfeld gibt es nur diese eine Kath. Einrichtung. Sie hatte bereits im letzten Jahr einen Antrag gestellt und sich mit den Anforderungen auseinandergesetzt. Aus sozialräumlichen Gründen sollte dieser Antrag nun befürwortet werden.

Über den dritten Standort in Much ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Neunkirchen-Seelscheid:

Endausbaustufe (bis 2012): **4**

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Kath. Kirche	St. Margareta	Neunkirchen	2007
Ev. Kirche und Christl. Kigainitiative	Ev. Kindergarten und CKiS Kindergarten im Verbund	Seelscheid	2008
Elterninitiative	Aktionkindergarten	Neunkirchen	2008
Elterninitiative	Seelkirchen	Nk.- Birkenfeld	2008
Elterninitiative	Kindergarten Wiescheid	Nk.- Wolperath	2009

Da das erste Familienzentrum im Siedlungsschwerpunkt Neunkirchen liegt, soll der zweite Standort im zweiten Siedlungsschwerpunkt Seelscheid liegen. Aus dem Bereich Seelscheid liegt ein entscheidungsreifer Antrag von zwei Einrichtungen im Verbund vor, die im Sozialraum einen großen Einzugsbereich abdecken. Dieser Antrag sollte befürwortet werden.

Über die Standorte der verbleibenden zwei Familienzentren ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Ruppichteroth:

Endausbaustufe (bis 2012): 2

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Ökumenischer Diakonieverein	Unter'm Regenbogen	Ruppichteroth	2007
Kath. Kirche	St. Severin	Ruppichteroth	2008
Kath. Kirche	St. Servatius	Rupp.-Winterscheid	2008
Elterninitiative	Winterscheider Wirbelwinde	Rupp.-Winterscheid	2008/2009

Damit Ruppichteroth nicht schon in 2008 die Endausbaustufe von zwei Familienzentren erreicht, sollte in diesem Jahr keine weitere Einrichtung ausgewählt werden. Aus sozialräumlichen Gründen sollte der zweite Standort in Zukunft in Winterscheid liegen. Damit würde die Einrichtung St. Severin aus Ruppichteroth nicht mehr ausgewählt werden können.

Welche der beiden Einrichtungen in Winterscheid als Standort für ein Familienzentrum ausgewählt wird, ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Swisttal:

Endausbaustufe (bis 2012): 3

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Evang. Kirche	Integrative Kindertagesstätte	Swisttal-Heimerzheim	2007
Elterninitiative	Quellenstraße	Swisttal-Heimerzheim	ggf. späterer Zeitpunkt
Kath. Kirche	St. Petrus und Paulus oder St. Nikolaus	Swisttal-Odendorf oder Morenhoven	ggf. späterer Zeitpunkt

Aus Swisttal liegt für 2008 kein entscheidungsreifer Antrag vor. Die Einrichtungen, die prinzipiell in Frage kommen, beabsichtigen nicht in diesem Jahr, sondern ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag zu stellen, weil sie mehr Vorbereitungszeit benötigen. Aus diesem Grund soll Swisttal in diesem Jahr kein zweites Familienzentrum erhalten.

Über die Standorte der verbleibenden drei Familienzentren ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Wachtberg:

Endausbaustufe (bis 2012): 4

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Gemeinde Wachtberg	Neubau Villip	Wachtberg-Villip	2007
Kath. Kirche	St. Maria Rosenkranzkönigin	Wachtberg-Berkum	2008

Gemeinde Wachtberg	Kindergarten Niederbachem	Wachtberg-Niederbachem	2009
Gemeinde Wachtberg	Kindergarten Adendorf	Wachtberg-Adendorf	2010

Die vier Standorte der Familienzentren der Endausbaustufe sollen aus sozialräumlicher Sicht perspektivisch in den Ortsteilen Villip, Berkum, Niederbachem und Adendorf liegen. Die Kath. Kirche hatte ihren Antrag bereits in 2007 gestellt und bekundet, dass sie ihn für die nächste Ausbaustufe aufrechterhält, falls sie in 2007 nicht benannt wird. Im letzten Jahr wurde als erster Standort der Neubau in Villip ausgewählt, der mittlerweile in Betrieb ist. Da der Antrag der Kath. Kirche planerisch passt, sollte die Einrichtung in diesem Jahr ausgewählt werden.

Über die zwei verbleibenden Standorte ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Windeck:

Endausbaustufe (bis 2012): **4**

Eingegangene Anträge:

Träger	Einrichtung	Ortsteil	(gewünschter) Beginn
Gemeinde Windeck	Integrative Tagesstätte	Windeck-Rosbach	2007
Gemeinde Windeck	Tagesstätte Dattenfeld	Windeck-Dattenfeld	2008

Da das erste Familienzentrum im Siedlungsschwerpunkt Rosbach liegt, soll der zweite Standort aus sozialräumlichen Gründen im zweiten Siedlungsschwerpunkt Dattenfeld liegen. Aus Windeck liegt aktuell ein entscheidungsreifer Antrag für Dattenfeld vor, so dass dieser Antrag befürwortet werden sollte.

Über die Standorte der verbleibenden zwei Familienzentren ist noch in Zukunft zu entscheiden.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.05.2008

Im Auftrag